

(Download ebook) Gott ist auch Chinese: Eine chinesische Christin erzht ihr Leben

Gott ist auch Chinese: Eine chinesische Christin erzht ihr Leben

Von Kristin Kupfer

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1091861 in BcherVerffentlicht am: 2010-04-12Abmessungen: 8.74 x .87b x 5.75l, Einband: Gebundene Ausgabe191 Seiten | File size: 32.Mb

Von Kristin Kupfer : Gott ist auch Chinese: Eine chinesische Christin erzht ihr Leben before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gott ist auch Chinese: Eine chinesische Christin erzht ihr Leben:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. China einmal andersVon GrossDieses Buch ist erfrischend zu lesen und ein Muss fr jeden gesellschaftspolitisch China-

Interessierten. Kristin Kupfer hat literarische und journalistische Fähigkeiten gekonnt verknüpft und bringt das Thema dem Leser so auf eindringliche Weise näher. Gleichzeitig erhält der Leser einen themenbezogenen Blick auf die Geschichte und parallel Einblicke in das Privatleben einer modernen Chinesin. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider recht fad.

Von Kamikakushi

Die Journalistin Kristin Kupfer beschreibt das alltägliche Leben der katholischen Chinesin Wang Ting. Das ist leider ziemlich gewöhnlich, um nicht zu sagen, langweilig. Wang Tings Kindheit und Ausbildung, Wang Ting geht in die Kirche, Wang Ting hilft in einem Programm für Erdbebenopfer, Wang Ting besucht ihre Eltern, Wang Ting geht in das Restaurant... es hat mich zunehmend Berwindung gekostet, das Buch bis zum Ende durchzuhalten. Ein typisch römisch-katholisches Leben einer Katholikin, die in ihre Kirche geboren wurde, damit einigermaßen zufrieden ist, ohne je irgendetwas Großes zu hinterfragen. Sie könnte genauso gut eine europäische Katholikin sein. Tiefere Einsichten, gar mystisches Erleben, sucht man vergeblich. Märtyrer-Abenteuer erst recht. Sie und ihr Mann glauben blindlings, was die Kirche lehrt, und damit hat es sich. Man ist skular-katholisch oder eigentlich schon ganz und gar skular, daher auch keine wirklichen Probleme mit der atheistischen Staatsführung. Als höchstes Erlebnis ertrümt man sich, dem Papst den Ring zu küssen. Und Jesus? Kommt eigentlich nicht vor. "Messe ist Pflicht." So sieht es mit der katholischen Kirche in China ähnlich trist aus wie hierzulande. Sie schrumpft ebenso dahin, wenn auch noch nicht so schnell. Eingestreut ins Buch finden sich ein paar Infos über Vergangenheit und Gegenwart der in Papsttreue-katholische und Patriotisch-katholische gespaltenen Kirche. Das sind die interessanteren Teile. Eigentlich dachte ich, die katholische Kirche würde in China stärker unterdrückt oder verfolgt. Zumindest erklärt das Buch, warum das nicht so ist. Vielleicht habe ich zuviel erwartet.

Pressestimmen

Insgesamt ist dieses Buch nicht nur für christlich gesonnene Leser interessant, sondern ermöglicht allen Interessierten einen vorurteilsfreien und unmittelbaren Einstieg in das Leben des chinesischen Volkes, wenn auch aus einer speziellen Perspektive. (Academia)

Entstanden ist eine gut lesbare Mischung aus Erzählung, Geschichte und Episoden aus dem Leben Wang Tings, eine Reportage aus dem Leben der katholischen Kirche in einem Land, über das wir trotz allem Interesse nicht wirklich viel wissen. (Radio Vatikan)

Ein Buch, in dem viel Arbeit und viele Details stecken und das den Blick in die Weltkirche weitet. (Kirchenzeitung für die Bistümer Fulda, Mainz und Limburg)

Kurzbeschreibung

Wang Ting ist 32. Sie lebt in einem kleinen Dorf mitten in China. Und sie ist Katholikin. Aktiv gestaltet sie das Leben in ihrer Gemeinde mit. Aber wie lebt es sich überhaupt als Katholik in einem Land, in dem Religion wenig zählt und christliche Werte noch weniger? Wang Ting erzählt von sich selbst, ihrer Familie, ihrem Glauben direkt und ungeschminkt, wie man es selten von Chinesen erlebt. Und sie erzählt von den Problemen, die sie mit dem Staat und seinen Behörden hat. Ein bewegendes Glaubenszeugnis, aufgezeichnet von einer chinaerfahrenen Journalistin.